

Anmeldungen für Schulneulinge

Termine für Schorndorfer Schulen

Schorndorf. Im September 2020 findet wieder für viele Kinder der Eintritt ins Schulleben statt. Die Anmeldung dazu erfolgt bereits im März. Von den Erziehungsberechtigten müssen alle Kinder angemeldet werden, die zwischen dem 1. Oktober 2013 und 31. August 2014 geboren wurden (reguläre Einschulung). Kinder, die zwischen dem 1. September 2014 und dem 30. Juni 2015 geboren wurden, können zum Schulbesuch angemeldet werden, wenn sie schulfähig sind. Erneut anzumelden sind auch die Kinder, die für das Schuljahr 2019/20 zurückgestellt wurden.

Alle Erziehungsberechtigten, deren Kinder regulär zum Schulbesuch angemeldet werden, erhalten von der zuständigen Grundschule ein persönliches Einladungsschreiben mit Zeitangabe. Erziehungsberechtigte, deren Kind zwischen dem 1. September 2014 und dem 30. Juni 2015 geboren wurde, melden ihr Kind ohne Einladungsschreiben bei der zuständigen Grundschule an.

Zur Schulanmeldung sollte das Einladungsschreiben, die Geburtsurkunde sowie einen Impfnachweis für Masern mitgebracht werden.

Anmeldetermine der Schorndorfer Grundschulen: **Fuchshofschule**, Mittwoch, 4. März, ab 14 Uhr; **Gemeinschaftsschule Rainbrunn**, Anmeldung zur Primarstufe (Grundschule), Mittwoch, 4. März, ab 14.30 Uhr; **Künkelinschule**, Donnerstag, 5. März, ab 14 Uhr; **Otfried-Preußler-Grundschule Miedelsbach**, Mittwoch, 4. März, ab 13.30 Uhr; **Reinhold-Maier-Schule**, Montag, 9. März, ab 14 Uhr; **Schillerschule** Haubersbrunn, Dienstag, 10. März, ab 8 Uhr; **Schlosswalschule**, Freitag, 6. März, ab 13.30 Uhr; **Schurwaldschule** Oberberken, Mittwoch, 4. März, ab 11.30 Uhr; **Sommerrainschule** Schornbach, Dienstag, 10. März, ab 13.30 Uhr.

Kompakt

SOA: 1000-Euro-Spende von der Gaupp'schen Apotheke

Schorndorf. Von der Gutscheinaktion der Gaupp'schen Apotheke profitieren in der Vorweihnachtszeit nicht nur die Kunden, die sich pro Gutschein über einen Euro Rabatt freuen können, sondern es profitiert jedes Jahr auch ein regional arbeitender Verein: In diesem Jahr hat die Sozialintegrative Alltagsbegleitung (SOA) eine Spende von 1000 Euro bekommen, mit der Freizeitangebote finanziert werden sollen, die sich die Klienten normalerweise nicht leisten können: ein Aquagymnastikkurs im Oskar-Frech-Bad, ein Hans-Söllner-Konzert oder ein Besuch im Freizeitpark Rust. Für das Apotheker-Ehepaar Annette und Peter Gamm ist die seit zehn Jahren laufende Spendenaktion eine Alternative zu kleinen Weihnachtsgeschenken für die Kundschaft.

Vortrag über die Schaufensterkrankheit

Schorndorf. Wer nur von Schaufenster zu Schaufenster laufen kann, weil die Beine sonst schmerzen, hat verstopfte Arterien der Beine: PAVK – vier hässliche Buchstaben. Wie der Weg wieder freigemacht werden kann, darüber spricht Dr. Eberhard Ricker, Leitender Oberarzt der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Krankenhaus Schorndorf, in seinem Vortrag am Donnerstag, 13. Februar, von 18.15 bis 19.45 Uhr. Die Veranstaltung findet im Großen Saal der VHS statt. Der Eintritt beträgt fünf Euro, für AOK-Versicherte ist die Veranstaltung kostenfrei.

Abgehoben, aber nicht losgeflogen

Die Fliegergruppe Schorndorf überzeugt bei ihrer Modell- und Segelflugausstellung mit vielen Modellen und Fachwissen

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED YVONNE WEIRAUCH

Schorndorf.

Es sticht einem in der Barbara-Künkelin-Halle sofort ins Auge, als Attraktion war es angekündigt: ein Funk-FK 3-Segelflugzeug mit 18 Metern Spannweite. Das seltene Flugzeug (Baujahr 1971) – nur 13 Exemplare wurden davon gebaut – wird vom „Fliegenden Museum Hahnweide“ präsentiert. „Unser Verein versucht, alte Flugzeuge wieder flugfähig zu machen“, bringt es Bernhard Pfau kurz und knapp auf den Punkt, als es um die Beschreibung des Vereins geht.

Der 80-Jährige erklärt gerade, was es mit dem Segelflugzeug auf sich hat, das diesmal bei der Modell- und Segelflugausstellung der Fliegergruppe präsentiert wird: „Das Segelflugzeug war in Privatbesitz, wir haben es geschenkt bekommen und versuchen, es wieder auf Vordermann zu bringen.“ Den Besuchern wird dargestellt, was noch für Arbeit ansteht, bevor das Segelflugzeug wieder abheben kann. „Die Umhüllung ist aus Aluminium, lackiert wird es nicht. Wir müssen das Cockpit mit der Verkleidung noch richten, die Sitzwanne, Messinstrumente einbauen und Kollisionswarngeräte anbringen.“ Man merkt Bernhard Pfau die Begeisterung an, die er fürs Fliegen hegt. An seinen ersten Flug kann er sich noch gut erinnern: 1959 – das erste Mal alleine in der Luft. Und das Schwärmen hält heute noch an, auch wenn er mit 80 Jahren nicht mehr in die Luft geht.

Die Faszination liegt in der Präzision

Die Begeisterung für solch ein Hobby merkt man nicht nur den beteiligten Ausstellern und Vereinsmitgliedern an, auch die Besucher sind vom Spektrum angetan: Flugzeuge ab zwei Gramm und von 20 Zentimetern bis sechs Metern Spannweite gibt es da zu sehen. Neugierige, Bastel- und Fliegerfans, die gerne mal in einem Cockpit Platz nehmen wollen – beispielsweise am Simulator oder in einem echten Segelflieger – können spüren, wie es ist, einfach mal abzuheben.

Saalflug, Freiflug, Segler, Helis, Elektromodelle und Kunstflugmaschinen sind dabei sein, von Anfänger- bis zum Expertenmodell. Was die Faszination ausmacht? „Für mich persönlich liegt das Faszinierende in der Präzision. Man muss die Technik beherrschen, den Helikopter auf einer Linie zu steuern“, sagt Björn Hempel von der Fliegergruppe, Abteilung Modellflieger. Schon als kleiner Junge sei er begeistert vom Modellflug gewesen: „Es ist ein tolles Hobby an der frischen Luft.“ Die Ausstellung locke vielerlei Besucher an, sagt Hempel. Da gibt es jene, die sich an den liebevollen Details der Flugzeuge erfreuen, an historischen Genauigkeit oder an der akribischen Arbeit, die hinter jedem Flugzeug steckt. Dann gibt es die Technikfans und



Beachtliche 18 Meter Spannweite: Dieses Funk-FK3-Segelflugzeug wird derzeit von den Mitgliedern des Vereins „Fliegendes Museum Hahnweide“ restauriert.

Bastelfreunde, die sich informieren, welche Neuerungen es gibt. Manch einer der Besucher und Aussteller hat mit einfachen Bastelsets angefangen und montiert nun gekonnt seine eigenen Konstruktionen.

Die jüngsten Besucher sitzen am liebsten in einem Segelflugzeugrumpf Probe und erfahren, wie der bemannte Flug funktioniert, wie die Flieger ohne Motor stundenlang in der Luft schweben und wie geschmeidig sich ein Steuerknüppel, Seitenruder und Co. bewegen.

Bei den Gummimotor- und Freiflugmodellen gerät Bernhard Schwendemann von der Fliegergruppe ins Schwärmen: „Im Gummi ist ordentlich Energie.“ Der Vorteil: Der Gummimotor mache keinen Krach, er sei ein simpler und leichter Drehantrieb. Da gehe es in 30 bis 40 Sekunden auf 80 bis 90 Meter hoch. „Diese Technik gibt es allerdings schon sehr lange“, fügt Schwendemann hinzu. Zur Demonstration lässt er zwischendrin einen Freiflieger zum Saalflug aufsteigen, der mit einfachem Gummi-mechanismus minutenlang durch die Halle schwebt. „Die brauchen keinen Verbrennungs- oder Elektromotor.“ Es wird deutlich, dass jeder fliegen, also steuern kann, und dass dem materiellen und zeitlichen Einsatz kaum Grenzen gesetzt sind, um Ge-

wicht und Aerodynamik zu perfektionieren. Neben vielen bunten Modellen sind die historischen Cockpits mit Originalinstrumenten von Peter W. Cohausz besondere Hingucker. Der Bastler und Tüftler hat zwar keinen Pilotenschein – er selber fliege nur mit –, kann aber jedem Besucher fundiert erklären, wie und wo drin man abheben könnte.

Fliegerschokolade Scho-Ka-Kola hat beim Wachbleiben geholfen

Eine Sauerstoffanlage, ein Instrumentenbrett, ein Kartenroller, ein Nahdrehzahlmesser, ein Ballonfahrer-Variometer und Assecoires wie Fliegerhaube und Fliegerhandschuhe – all das hat Cohausz gesammelt und ist fasziniert davon: „Der Reiz ist die Suche“, sagt er. 1978 habe ihn auf einem Flohmarkt in Stuttgart diese Sammelleidenschaft gepackt: „Ab da war mein Ehrgeiz geweckt.“ Teilweise über Jahrzehnte hat er an seinen Cockpits gebastelt und Teile überall auf der Welt angesammelt oder selbst nachgebaut.

Die Modelle dokumentieren die Entwicklung der Flugzeuge von 1918 bis in die 1940er Jahre. Die Vielzahl der Instrumente im Cockpit, die im Laufe der Jahre immer

mehr anstiegen, zeigt, wie schnell sich die Luftfahrttechnik entwickelt hat. Eine Benzinanzeige, Höhenmeter und Drehzahlmesser reichten irgendwann bei weitem nicht mehr aus, obwohl sich am Prinzip der Steuerung fast nichts geändert hat.

Selbst eine kleine Dose Scho-Ka-Kola liegt auf einem der Tische: Fliegerschokolade. „Früher war da etwas reingemischt, damit man beim Fliegen wach blieb. Heute ist es koffeinhaltige Zartbitterschokolade“, verrät Cohausz. Eine frühere Verpackungsaufschrift lautete: „4 Ecken Scho-Ka-Kola enthalten etwa so viel Koffein wie ein starker Espresso.“

Für leuchtend strahlende Augen bei Groß und Klein sorgen aber nicht nur die Fliegermodelle. Mit dabei sind auch wieder die „Mikromodellbaufreunde Süd“ mit ihren Fahrzeugmodellen 1:87, die sie ferngesteuert durch Modelllandschaften bewegen. Voller Euphorie zeigt sich ein kleiner Junge in seinem Element und bugsiert mittels einer Fernsteuerung und kleinen Hebelchen einen Lastzug und mehrere kleine Autos durch die Landschaften und auch die Schneepflüge werden durch die Miniatur-Schneelandschaft gelenkt. Für jeden etwas dabei: Die einen heben lieber ab, die anderen bleiben „en miniature“ auf dem Boden.



Großes Spektrum: Segler, Freiflug, Helis, Elektromodelle und Kunstflugmaschinen sind zu bestaunen.



Historische Flugzeugcockpits stoßen auf großes Interesse bei den Besuchern.

Fotos: Habermann

Abramzik Markt

am 14.02. ist Valentinstag

- Große Tulpen Sträuße** versch. Farben 7 Stk. **4,44**
- Heidelbeeren** Für's Müsli, süß & aromatisch Chile, Kl.I, 300g Schale, 100g=0,74 **2,22**
- Knackiger Eissalat** große, feste Köpfe Spanien, Kl.I, Stk. **0,99**
- Kaltbacher Rahmkäse** -höhlengereift- 56% F.i.Tr., 100g **2,49**
- Schwarze Oliven** getrocknet, mit & ohne Stein ,100g **1,59**
- Katenrauch Salami** würziger Geschmack 100g **1,49**

- Ferrero Mon Chéri** 315g Pk., 100g=1,27 **5,29** **3,99**
- Freixenet Sekt** versch. Sorten 0,75l Fl., 1l=5,03 **5,99** **3,77**
- Aperol** Aperitivo, 15% VOL 0,7l Fl., 1l=12,84 **10,99** **8,99**

Froop Fruchtjoghurt versch. Sorten, 150g Be., 100g=0,19 **0,59** **0,29**

- Bio Zentrale Gemüsechips** versch. Sorten 90g Btl., 100g=1,99 **2,39** **1,79**
- Müsli** versch. Sorten 375g Btl., 100g=0,80 **2,99**

STOCK FISCH-FEINKOST
 Tel: (07181) 99 23 200

ROTBARSCH-FILET 2,29
 - weißes saftiges Fleisch - 100 g

FISCHERTOPF 1,89
 - Heringssalat mit Shrimps - 100 g

Gültig ab Dienstag 11.02.2020, solange der Vorrat reicht.

Bilger Stümpfle Helles
 Das Kultbier 4x0,33l Fl., 1l=1,73 zzgl. 0,32 Pfand **2,69** **2,29**

Kühnle
 Tel: (07181) 25 88 89

Metzgereiangebote gültig vom 12.02. bis 18.02.2020. Solange Vorrat reicht.

Kühnle Fleischspezialitäten

Fertig gefüllte Kalbsbrust	100 g	1,29
Ca. 1200 Gramm Bratenstücke Schweinefilet im Blätterteig	100 g	1,53
China-Pfanne vom Schwein	100 g	-99
Kühnle Wurst und Schinkenspezialitäten		
Chili-Paprika kochschinken	100 g	1,85
Hausmacher Leber- und Griebenwurst	100 g	-99
Für die schnelle Küche		
Lasagne	Portion	4,30
Räuberlinsen, Spätzle und Schinkenwiener	Portion	5,90

Top Preis - Top Leistung

- Rinderhüftsteaks** 100 g **2,25**
Zart gereift nur von der Färsche aus unserer Eigenschlachtung
- Schweineschnitzel** 100 g **1,19**
Nur von Schweinefleisch aus der Region und Eigenschlachtung
- Kühnle Festleswurst** 100 g **-85**
Unsere grobe Bratwurst für Pfanne und Grill
- Fleischkäse** 100 g **-89**
Auch in der Folie zum Selberbacken